

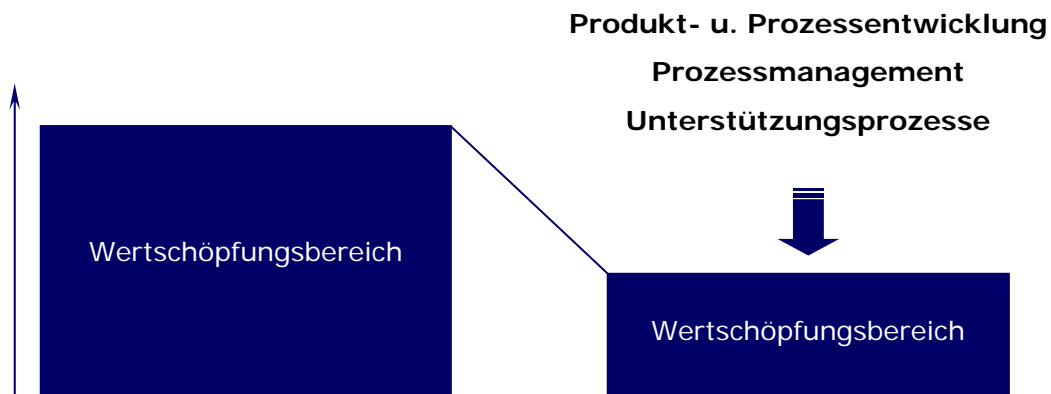
Prozessmanagement



Prozessmanagement ist eine komplexe Aufgabe
Erst wenn alle Bereiche zusammenarbeiten u. alle notwendigen Tools und Methoden
vorhanden sind, ist eine wirtschaftliche Produktion möglich.

Der Wertschöpfungsbereich

Mehrere Einflüsse wirken auf den Wertschöpfungsbereich



Verbesserung bei Produkt- u. Prozessentwicklung

Bei der Entwicklung von Produkten und deren Herstellungsprozessen können künftige negative Einflüsse vermieden werden.

Eine "Fehlermöglichkeiten-Einflussanalyse" (FMEA) kann unerwartet auftretende Kosten verhindern.

Aus einer FMEA resultieren prozessorientierte u. qualitätssichernde Maßnahmen.

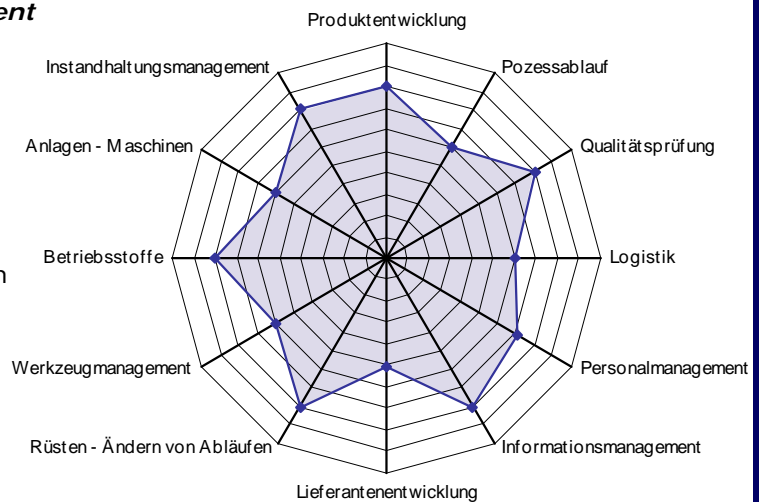
Verbesserung durch Prozessoptimierung

Ständige Verbesserungen durch gezielte Projekte

- ▶ Analyse von Prozess- u. Ergebniskriterien
- ▶ Prozess u. Ergebnisziele erarbeiten
- ▶ Entwicklungsprogramm erarbeiten
- ▶ Gezielte Problemlösung (Fertigungs- Ablauf- Produkt- Qualitätsprobleme,.....)
- ▶ Beschaffungsoptimierung
- ▶ Einzelne Prozessschritte optimieren
- ▶ Rohstoffe u. Betriebsmittel
- ▶ Verschwendung vermeiden (Lean production)
- ▶ Mitarbeiterentwicklung - Vermittlung von Denkweisen, Werkzeugen u. Methoden

Verbesserung im Prozessmanagement

Produktentwicklung
Prozessablauf
Qualitätsmanagement
Logistik
Personalmanagement
Kennzahlen - Informationsmanagement
Lieferantenentwicklung
Rüsten, Umstellen, Ändern von Abläufen
Werkzeugmanagement
Betriebsstoffe
Anlagen/Maschinen
Instandhaltungsmanagement



Sämtliche Bereiche müssen Ihre notwendigen Tools und Standards haben

Verbesserung der Unterstützungsprozesse durch Bewusstseinsbildung

Unterstützungsprozesse beeinflussen den Wertschöpfungsbereich

Arbeitsvorbereitung
Projektmanagement
Qualitätsmanagement
Instandhaltung
Controlling
Versand
F&E
Sekretariat

Der Faktor Mensch beeinflusst aus diesen Bereichen die Wertschöpfung maßgeblich.
Besondere Bedeutung haben Konflikte.

Unterstützungsprozesse sind in der Verantwortung des Führungsprozesses, sie leben die Unternehmensphilosophie

Möglichkeiten für Mitarbeiterentwicklung

Einführung von KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess - Das Wissen der Mitarbeiter nutzen

Einführung von TPM total productive maintenance - Mitarbeiter in Instandhaltungsaufgaben mit einbinden

Teamentwicklung forcieren - bestens geeignet Outdoor- Incentives

Seminarangebot von WSTCON annehmen

Rüsten, Umstellen, Abläufe ändern
Störfaktoren u. Fehleranalyse
Präsentationstechnik
Konfliktmanagement
Motivation

Alle Seminare beinhalten nur Informationen welche in der Praxis benötigt werden.

Mit nachhaltigen Maßnahmen zur Maximierung der Wertschöpfung, in der Organisation und im Fertigungsprozess, steht WSTCON als kompetenter Partner hinter Ihnen.

Mehr Informationen → WSTCON



WSTCON

Walter Stoll

Auf der Au 5

8933 St.Gallen

AUSTRIA

Tel. +43(0)664 426 8888

Mail: office@wstcon.eu

Web: www.wstcon.eu

WSTCON